

Flusspartnerschaft Syr

Jahresbericht 2018

Schwerpunkte der Flusspartnerschaft Syr waren neben der Planung von Gewässerschutzmaßnahmen vor allem das Projekt NEXUS sowie die neuen Programme im Trinkwasserbereich und in den Natura 2000-Gebieten. Darüber hinaus wurde das Strahlwirkungskonzept der Wasserwirtschaftsverwaltung im Einzugsgebiet der Syr analysiert. Auch das Thema Hochwasserschutz hat 2018 eine Rolle gespielt.

1. Umsetzung der Flusspartnerschaft

1.1 Verwaltung und Koordination

Dieser Punkt beinhaltet die technische und inhaltliche Abwicklung des Projektes, darunter fallen regelmäßige interne Treffen der Koordinatoren, mehrere Treffen mit dem Vorstand, die Abrechnung des Projektzeitraumes 2018, die Aufstellung des Programmes 2019, die Erstellung des Aktivitätsberichtes 2018.

Die fünf Flusspartnerschaften Luxemburgs trafen sich in regelmäßigen Abständen: 12.03.2018, 16.05.2018, 05.11.2018. Diese Treffen dienten vor allem dem Vorbereiten gemeinsamer Aktionen z.B. anlässlich des Weltwassertages und das gemeinsame Kolloquium. Auch über Vorgehensweisen zu Renaturierungsprojekten wurde sich in diesem Kreis ausgetauscht, sowie über die geplanten Posten Animateur Trinkwasser und Animateur N2000.

Es gab mehrere Treffen mit der AGE bzw. mit dem Umweltministerium zu den Themen Trinkwasserschutz und Hochwasserschutz.

Intern gab es eine Sitzung des „bureau“ am 08.08.2018, bei dem administrative sowie inhaltliche Tagesordnungspunkte bearbeitet wurden.

Am 14.12.2018 traf sich im Umweltministerium der Lenkungsausschuss (comité d'accompagnement).

Terminübersicht Flusspartnerschaft Syr 2018

Datum	Veranstaltung	Inhalt
12.1.2018	Treffen mit J-M. Ries, SIDEST	Situation Kläranlagen EZG
15.1.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Referenzgruppentreffen
17.1.2018	PG N2000	Treffen mit ANF PG Manternach
22.1.2018	CFL/AGE/AC Contern	Hochwasserproblem Oetrange
24.1.2018	Vorort-Termin Niederanven	Maßnahme Aasselbaach
2.2.2018	Seminar EBL	Seminar EBL
21.2.2018	Flusskomitee	Flusskomitee in Sandweiler
1.+2.3.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Regional Workshop
7.3.2018	Vorort-Termin Contern	Besprechung mit Unternehmer
12.3.2018	Treffen Flusspartnerschaften	Vorbereitung Kolloquium
13.3.2018	RDV Niederanven	Treffne mit techn. Dienst der Gemeinde
22.3.2018	Kolloquium	Thema: Halbzeit im Bewirtschaftungsplan
25.3.2018	WWT	Exkursion Mensdorfer Brill
20.4.2018	ANF/AGE/Flusspartnerschaft Syr	Vorort-Termin Fausermillen: Kompensationsmassnahme Fortverwaltung
27.4.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Nachbereitung Workshop
30.4.2018	Vorort-Termin Contern und Niederanven	Besprechung mit Unternehmer
2.5.2018	Vorort-Termin Niederanven	Beginn Arbeiten
9.5.2018	RDV AC Schuttrange	Präsentation Programm
14.5.2018	RDV Bureau Best	Berechnungsschlüssel Animateur
14.5.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Referenzgruppentreffen
16.5.2018	Treffen Flusspartnerschaften	Nachbesprechung Kolloquium
25.5.2018	Vorort-Termin Niederanven	Besprechung Unternehmer
28.5.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Infoabend Ergebnisse Workshop
30.5.2018	SES	Infoaustausch Aktivitäten SES
8.6.2018	Dag an der Natur	Wanderung Kelsbaach
18.+19.6.2018	NEXUS Uni Luxemburg	National Workshop

20.6.2018	RDV AGE	Animateur Trinkwasser
27.6.2018	Veranstaltung Hochwasserschutz	Präsentation in Mertert
9.7.2018	Strahlwirkungskonzept	Workshop
3.8.2018	RDV AC Niederanven	Schöfferrat
8.8.2018	Bureau Flusspartnerschaft	Bureau
14.9.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Besprechung
17.9.2018	Vorort-Termin Contern	Besprechung AGE
2.10.2018	Vorort-Termin Contern	Besprechung AGE
5.10.2018	Vorort-Termin Niederanven	Gewässer Staflik
10.10.2018	RDV Bureau Best	Berechnungsschlüssel Animateur
22.10.2018	NEXUS Uni Luxemburg	Referenzgruppentreffen
23.10.2018	Flusskomitee	Flusskomitee in Olingen
15.10.2018	AC Betzdorf, ANF, AGE, Bunusevac	Renaturierung Syr
5.11.2018	Treffen Flusspartnerschaften	Vorbereitung Kolloquium 2019
27.11.2018	NEXUS Uni Luxemburg	2. Szenarien-Workshop national
28.11.2018	AC Flaxweiler	Präsentation im Schöfferrat
7.12.2018	Vorort-Termin Schuttrange	AGE Maßnahme RN Schlammwiss
14.12.2018	RDV MDDI	Comité d'accompagnement
21.12.2018	NEXUS	Interview Renaturation

1.2 Einrichtung und Umsetzung des Aktionsplanes

Das Flusskomitee ist das beratende Gremium der Flusspartnerschaft Syr. Regelmäßig gibt es einen Austausch über den Projektstand und aktuelle Themen. Das Flusskomitee setzt sich zusammen aus den offiziell nominierten Gemeindevertretern, den Vertretern der Verwaltungen und Institutionen im EZG sowie aus Privatpersonen.

21.02.2018 Flusskomitee (Sandweiler) :

Ein Schwerpunkt der Sitzung bildete die Einführung der neuen Gemeinde-Repräsentanten. Nach den Kommunalwahlen im Herbst 2017 sind einige neue Vertreter in das Flusskomitee gerückt. Darüber hinaus wurde der Projektstand präsentiert und ein Ausblick auf das Jahr 2018 gegeben.



23.10.2018 Flusskomitee (Olingen)

Themenschwerpunkte waren die Probleme mit der Kläranlage in Uebersyren. Welche Möglichkeiten hat die Flusspartnerschaft Syr, um Einfluß zu nehmen? Darüber hinaus wurden Überlegungen bezüglich der Trinkwasserschutzgebiete geführt. Es stellt sich die Frage, ob die Flusspartnerschaft Syr die Aufgaben des „Animateur Trinkwasser“ übernehmen kann. Das Programm und Budget 2019 wurde präsentiert.

01. -02.03.2018 NEXUS-Regionaler Workshop

Seit Anfang 2018 beteiligt sich die Flusspartnerschaft Syr aktiv am Projekt NEXUS der Universität Luxemburg. Neben der Mitarbeit am Aufbau nationaler Szenarien bezüglich einer nachhaltigen Wasser- und Landnutzung wurde konkret auch auf regionaler Ebene gearbeitet. Von zentraler Bedeutung war der zweitägige Workshop in Oberanven, wo es um Zusammenhänge, Wechselwirkungen, Problem- und Handlungsfelder im Einzugsgebiet der Syr ging.

Resultierend aus dem Workshop wird ein besonderes Augenmerk auf die Bereiche Direkt- und Regionalvermarktung sowie auf Renaturierungen im Einzugsgebiet der Syr gelegt.

Umsetzung des Maßnahmenprogrammes der Flusspartnerschaft Syr 2018

Folgende Punkte des Aktionsplanes („programme d'actions 2014-2017“) wurden 2018 bearbeitet:

ID	Thema	Umsetzung
1.1	Améliorisation de l'épuration des eaux résiduaires urbaines	Thematisierung des Ausbaus im Zusammenhang mit der Situation am Flughafen Findel
2.3	Réduction de l'apport de produits dégivrants en provenance de l'aéroport de Luxembourg	Thematisierung der Situation im Flusskomitee und Stellungnahme gegenüber dem Umweltsministerium
3.2	Réduction de l'apport des sédiments dans les cours d'eau mise en place de zones de rétention accès limité du bétail à l'eau	Ausarbeitung von Maßnahmen (Auszäunungen...) in den Gemeinden Contern, Niederanven, Schuttrange, Junglinster, Umsetzung von 2 Maßnahmen am Aasselbaach in Niederanven sowie am Trudlerbaach in Contern
5.1	Définition et délimitation des zones de protection des sources d'eau potable informer le public...	Ausarbeitung eines Berechnungsschlüssel für die Trinkwasseranbieter
5.4	Protection des écosystèmes dépendants de l'eau	Managementpläne für die Natura2000-Gebiete LU0002006 und LU0001021 – Abstimmung mit ANF
6	Prélèvements, crues et étiage des cours d'eau	Durchführung einer Infoveranstaltung am 27.6.2018 in Mertert in Zusammenarbeit mit der AGE
8	Réalisation de projets de renaturation des cours d'eau	mehrere Treffen in Betzdorf bzgl. Renaturierung der Syr
10.5	Sensibilisation des groupements d'intérêt et des professionnels à l'importance de la préservation des ressources aquatiques	22.03.2018 : Kolloquium „Halbzeit im Bewirtschaftungsplan“ in Noetrange mehrere Referenzgruppentreffen NEXUS-Uni Luxemburg 01.+02.03.2018 Regionaler Workshop SYR 25.03.2018 : „Brill Mensdorf“: Wanderung durch das Renaturierungsgebiet entlang der Syr

		08.06.2018 Wanderung Kelsbaach, Grevenmacher in Zusammenarbeit mit dem SIAS und der Forstverwaltung
10.10	Informations divers Préparation d'actions de sensibilisation et de mesures	regelmäßige Treffen mit den Flusspartnerschaften Luxemburgs Berichte für den „Gemengebuet“ der Partnergemeinden Neuaufgabe/Übersetzung der Broschüre „Unsaer Trinkwasser – Praktische Anleitung...

2. Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

2.1 Präsentation des Projektes und der Situation im Einzugsgebiet

Informationen rund um die Flusspartnerschaft Syr und die Termine wurden 2018 über die **Internetseite** „www.partenariatsyr.lu“ veröffentlicht. Darüber hinaus wurden hier das Aktionsprogramm, Sitzungsprotokolle, Presseartikel, Verbrauchertipps sowie weitere Informationen aus dem Einzugsgebiet als download bereitgestellt.



Exkursion

Gut besucht war die Exkursion am 08.06.2018, die die Flusspartnerschaft Syr in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station SIAS und dem Förster organisiert hatte. Hauptthema war das Naturschutzgebiet Kelsbaach.



Artikel Gemengebuet

Die Flusspartnerschaft verfasst in regelmäßigen Abständen unter der Rubrik „Tipps für Gewässeranrainer“ kleine Artikel, die die Gemeinden für ihre Gemeindeblätter verwenden können.

Astuces et informations sur la protection des eaux

Les micro plastiques dans nos cours d'eau

Les fibres synthétiques telles laine polaire et goretex sont très prisées comme tenues de loisir et de sport, car elles sont pratiques et agréables à porter.

Malheureusement, ces tissus synthétiques ont un inconvénient majeur, puisqu'à la lessive des particules microscopiques se détachent. Ils font par la suite un long parcours pour terminer dans l'environnement maritime où leur présence a de graves conséquences sur la faune marine. Via la chaîne alimentaire l'être humain s'en trouve également concerné de manière plus indirecte.

Nos stations d'épuration ne sont pas en mesure de pouvoir filtrer les microparticules des eaux usées. Plus de trois tiers de la quantité globale de ces particules proviennent des ménages privés. Chaque consommateur peut donc aider à réduire la part de ces particules nuisibles.

Astuces pour réduire les micro plastiques dans l'usage domestique:

- Lessive plus douce: réduire les tours de essorage et laver à basses températures
- Faire le tri: éviter de laver les fibres synthétiques ensemble avec des tissus plus durs comme par ex. les jeans (frottement mécanique)
- Réduire le nombre de lessives: laver les tâches à la main, aérer les vêtements au lieu de les laver directement après les avoir mis une fois
- donner une préférence aux tissus naturels à l'achat.

Pour des informations complémentaires sur la Syr et la protection des cours d'eau:
www.partenariatsyr.lu

Tips und Informationen zum Gewässerschutz

Mikroplastik in unseren Gewässern

Synthetische Fasern wie Fleece und Goretex sind gerade im Freizeit- und Sportbereich sehr gefragt, vor allem weil sie praktisch sind und einen hohen Tragekomfort haben.

Leider haben diese Textilien einen Nachteil, beim Waschen lösen sich winzige Partikel aus den Fasern, die dann als Mikroplastik im Meer landen, mit verheerenden Folgen vor allem für die Fische. Über die Nahrungskette ist aber auch der Mensch indirekt betroffen.

Unsere Kläranlagen können Mikroplastik nicht aus dem Abwasser filtern. Mehr als zwei Drittel der Gesamtmenge an Mikroplastik kommen aus den Privathaushalten. Daher kann jeder einzelne Verbraucher helfen, den Anteil an schädlichen Feinpartikeln zu reduzieren.

Tips zur Reduzierung von Mikroplastik im Haushalt:

- sanfter waschen: Kunstfasern weniger schleudern und etwas kälter waschen
- separat waschen: Kunstfasern nicht zusammen mit härteren Stoffen wie z.B. Jeans waschen (= weniger mechanischer Abrieb)
- weniger waschen: Flecken vorsichtig von Hand auswaschen, Kleidungsstücke die riechen, an die frische Luft hängen und nicht direkt waschen
- beim Einkauf verstärkt auf Naturfasern zurückgreifen

weitere Informationen zur Syr und zum Gewässerschutz unter:
www.partenariatsyr.lu



2.2 Weltwassertag 2018

Der Weltwassertag ist eine weltweite Kampagne, die die Flusspartnerschaften seit 2009 nutzen. Rund um das Thema Wasser werden Aktivitäten angeboten, die die Bedeutung des Wassers für Mensch, Umwelt und Natur aufzeigen. Informationen werden über einen Veranstaltungsflyer gegeben, über Internet sowie mit Hilfe von Presseartikeln und Radio-Interviews.

- Exkursion Natura 2000

Am 25.03.2018 wurde eine geführte Wanderung durch das Natura-2000-Gebiet Vallée de la Syre de Moutfort à Roodt/Syre angeboten. Schwerpunkte waren gewässerökologische Themen wie das Renaturierungsprojekt.



2.3 Nationaler Tag der Flusspartnerschaften : Kolloquium „Halbzeit im Bewirtschaftungsplan“, 22.03.2018 Noetrange

Die Flusspartnerschaften Luxemburgs haben unter der Leitung der Flusspartnerschaft Uewersauer ein Kolloquium organisiert, das alle in Luxemburg zuständigen Ministerien, Verwaltungen, Syndikate, ONG's etc zu einem Rundtischgespräch zusammengebracht hat. Ziel des Treffens war der nationale Austausch über den Zwischenstand bei den Umsetzungen des Bewirtschaftungsplanes

3. Technische Maßnahmen

Die Flusspartnerschaft Syr arbeitet auf der Basis ihrer Störfaktoren-Kartierung kleinere technische Maßnahmen an den Gewässern aus. Der Maßnahmenkatalog umfasst:

1	Auszäunungen von Fließgewässern
2	Bau von Viehtränken
3	Bau von Viehbrücken/Passagen
4	Entfernung von Verrohrungen
5	Entfernung kleinerer Wanderhindernisse für Fische
6	Quellschutzmaßnahmen
7	Uferrandstreifenprogramme wie Grünstreifenprogramme oder Anpflanzungen von Ufergehölzen
10	Extensivierungsprogramme Landwirtschaft

Es erfolgt zunächst ein Abgleich mit den Managementplänen der AGE (WRRL, HWRM), der Gemeinden (Trinkwasserschutzzonen) und des MECDDI (Managementpläne Natura 2000).

Die geplanten Maßnahmen werden dann den entsprechenden Gemeinden vorgestellt, und anschließend mit den Bewirtschaftern und Besitzern im Detail ausgearbeitet.

Im Jahr 2018 wurden für die Gemeinden Contern, Junglinster, Niederanven und Schuttrange Gewässerschutzmaßnahmen geplant. Die Maßnahmen wurden den einzelnen Gemeinden vorgestellt.

Es gab mehrere Vorort-Termine mit den AGE-Verantwortlichen des Service Régional Sud.

Desweiteren wurden mehrere Gespräche mit Landwirten geführt die leider bisher erfolglos blieben, so in Manternach, Schuttrange, Junglinster

An folgenden Gewässerabschnitten wurden 2018 Maßnahmen umgesetzt:

Ortschaft	Contern
Gewässer	Trudlerbaach
Situation	Der Trudlerbaach ist ein kleines Gewässer, das bei stärkeren Regenereignissen im Abschnitt der <i>Suelwiss</i> regelmäßig über die Ufer tritt. Verstärkt wird das Ganze durch eine alte Traktorüberfahrt, die den Bach aufstaut, da die Rohre unterdimensioniert bzw. teilweise gebrochen sind.
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - Die Modellierungsarbeiten am Bachbett sind abgeschlossen. - die alte Überfahrt wurde abgebaut und entsorgt - es wurden 429m Uferbereiche ausgezäunt - die Brücke ist vormontiert und wird bei entsprechender Witterung installiert



nach stärkeren Regenereignissen bricht der Trudlerbaach an der alten Viehpassage aus und überflutet die Weiden (Foto 12. Dezember 2017)



das Bachbett wurde aufgeweitet. Anschließend wurde der Bach komplett ausgezäunt (Foto September 2018)

Ortschaft	Niederanven
Gewässer	Aasselbaach
Situation	kleines Gewässer entlang der Flur „enensch Wisen“. Im Bereich der Weide am“ Laangegronn“ kommt es zu massiven Erosionserscheinungen durch Viehtritt.
Projektverlauf	<ul style="list-style-type: none"> - die Weide wurde ausgezäunt - es wurde eine Tränke installiert - es wurden Arbeiten an der Wasserleitung begonnen, die 2019 fertiggestellt werden sollen



starke Bodenerosion im Bereich der Weide. Auch viele Ufergehölze haben ihren Stand verloren und sind in den Bach gerutscht



die Weide wurde komplett ausgezäunt. Das Weidevieh wird zukünftig über eine Tränke versorgt. Hierzu wurde eine Wasserleitung gezogen. Die Abschlussarbeiten erfolgen 2019